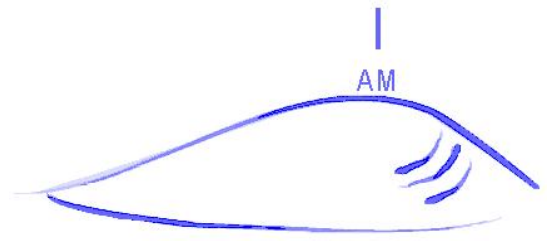


„Meine Brüder, ich schätze mich selbst nicht so ein, dass ich's ergriffen habe. Eins aber sage ich: ich vergesse, was dahinten ist und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung GOTTes in Christus Jesus.“



Liebe Freunde !

Ich zuckel mit Tempo 60 auf der Landstraße hinter einem großen LKW her. Überholen ist nicht möglich ärgerlich gebe ich mich damit ab, wohl noch ein gutes Stück hinter ihm bleiben zu müssen.

Dieser LKW ist schon etwas Besonderes – er bewegt 40 t an jeden beliebigen Ort. Manchmal sammeln die Spediteure die Ladungen bei verschiedenen Firmen ein – oder die LKW's fahren verschiedene Firmen an. Durch ihre Größe sind sie die „Könige der Straße“ – aber wenn man an einer Steigung fast nicht von der Stelle kommt, so ist dies ganz und gar nicht mehr königlich.

Ist es eigentlich seltsam, wenn wir uns mit einem solchen LKW vergleichen? Sind wir nicht auch königlich in GOTTes Reich? Durch Jesus sind wir mit einer großen Kraft ausgestattet. Wir sind befähigt, Großes für ihn zu tun. Und manchmal kommen wir nicht von der Stelle. Dieser Zustand im Glauben ist sicherlich kein angenehmer – alles scheint „eingefahren“ zu sein, keine große Bewegung ist zu erkennen und man neigt schnell zu Zweifeln an allen möglichen Dingen. Man könnte ja die Straße wechseln – die Steigung umfahren. Bei den LKWs ist oftmals eine zu schwere Ladung (Überladung) die Ursache. Wenn nur noch wenig Bewegung zu erkennen ist, ist die Frage vielleicht schon berechtigt: Wo tragen wir mehr, als wir können / sollen? GOTT legt uns eine Last auf – aber er hilft uns auch (PS 68/20) doch wo sind die Lasten, die wir uns aus welchen Motiven auch immer selbst auferlegen? Wo sind die Straßen, auf denen wir evtl. Steigungen umfahren wollen und die uns aber von der geraden Linie zum Ziel weggleitet?

Jesus sagt: Mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht! (MT11/30) wir sollen nur das tun, wozu Jesus uns berufen hat, ansonsten nehmen wir Lasten mit, die nicht auf unseren LKW gehören.

Wie werden wir aber solche Lasten wieder los? Nun auch hierauf gibt der LKW Antwort. Der LKW vor mir auf der Straße biegt in ein Firmengelände ein – hier ist sein Teilziel – hier soll ein Teil seiner Ladung hin – hier soll er „abladen“. Auch wir können abladen – und das Gute ist, das wir unsere Teilziele beliebig an unserer Strecke errichten können, auf der geraden Strecke zu unserem Ziel, im Reich GOTTes können wir jederzeit Boxenstop bei Jesus machen und ihn unsere Ladepapiere überprüfen lassen. Da Er stets den Überblick hat, wird er schnell herausfinden, was unseren Weg so beschwerlich macht. Bemerkenswert ist, dass der LKW bei der Einfahrt in das Firmengelände sein Tempo stark herunterdrosseln muß und manchmal sogar „Luft ablassen“ d.h. die Luft, die zuvor die Federung zwischen Achsen und Ladung ausgemacht hat, wird abgelassen und so liegt der LKW tiefer. Auch für uns kann so ein Boxenstop bei Jesus heißen: 1.) Tempo runter – zurückschalten – eine Stunde, einen Tag rausgehen aus der Hektik des Alltags und diese Zeit mit Jesus verbringen und 2.) „Luft ablassen“ – „Bodenhaftung gewinnen“ wir dürfen Jesus sagen, was uns stört, müssen uns aber auch anhören können, wie Er darüber denkt. Der Boden ist Sein Wort auf dem alles gegründet ist.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man durch einen solchen Boxenstop bei Jesus hinterher die „Papiere“ sprich, den Glaubensalltag mit der gleichen Klarheit sehen kann, wie Jesus uns mit seinem liebevollen Augen durchblickt. Und dann können wir wieder unbeschwert auf die Straße biegen und Paulus Rat befolgen und was dahinten ist vergessen und dem vorgesteckten Ziel nachjagen. (Phil3/13).

Shalom Eure

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!